Branche Panorama

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **102 (2011)**

Heft 7

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BRANCHE **PANORAMA**

Grosses Sommer-Bilderquiz: Erkennen Sie
Grand quiz de l'été : reconnaissez-vous

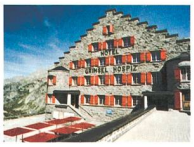
Bild 1 Beznau (A), Gösgen (E), Leibstadt (D), Mühleberg (B).

Bild 2 Grimselsee (S), Oberaarsee (H), Räterichsbodensee (A), Totensee (R).

Bild 5 Gütsch (E), Le Peuchapatte (H), Mont-Crosin (D), Vernayaz (U).

Bild 6 Lac des Dix (I), Lago Bianco (R), Oberalpsee (A), Sufnersee (G).

Die Stromwirtschaft hat eindrückliche Bauten hervorgebracht. Erkennen Sie die abgebildeten Anlagen und setzen Sie die entsprechenden Buchstaben (von oben links nach unten rechts) zum Lösungswort zusammen. Den glücklichen Gewinnern winken attraktive Preise:



1. Preis: Verbringen Sie unvergessliche Tage in der imposanten Bergwelt des Grimsel! Sie übernachten zu zweit im Alpinhotel Grimselhospiz oder Handeck, geniessen ein mehrgängiges Schlemmerdinner und ein reichhaltiges Frühstück und entdecken die alpine Umgebung. Für Ihre Erkundungsfahrten steht Ihnen ein Elektroauto von Alpmobil zur Verfügung (Preis gestiftet von den Kraftwerken Oberhasli, KWO).

2. Preis: Entdecken Sie die vielfältige Schweizer Landschaft auf gemütliche und entspannte Weise. Während eines Monats stehen Ihnen zwei trendige Miet-Elektrovelos der Marke Stromer zur Verfügung, ideal für Ausflüge im farbenfrohen Herbst (Preis gestiftet von Thömus Veloshop).

3. Preis: Von zu Hause aus für einen Tag in die Tropen entfliehen. Erleben Sie zu zweit das aussergewöhnliche Tropenhaus in Frutigen einschliesslich Mittag- oder Abendessen (Preis gestiftet von der Nagra).

4. – 10. Preis: Seien Sie bei Ausflügen und Spaziergängen vor unerwarteten Regengüssen geschützt, dank den handlichen VSE-Regenschirmen in elegantem Schwarz (Preis gestiftet vom Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen).

Senden Sie Ihr Lösungswort bis 31. Juli an VSE, Redaktion Bulletin, Hintere Bahnhofstrasse 10, 5000 Aarau oder schreiben Sie eine E-Mail an bulletin@strom.ch. Mn

(pro Person nur eine Teilnahme, Mitarbeitende des VSE, von Electrosuisse und Ergo Use Swiss sind von der Teilnahme ausgeschlossen).

BRANCHE **PANORAMA**

wo diese Anlagen stehen? ces installations ?

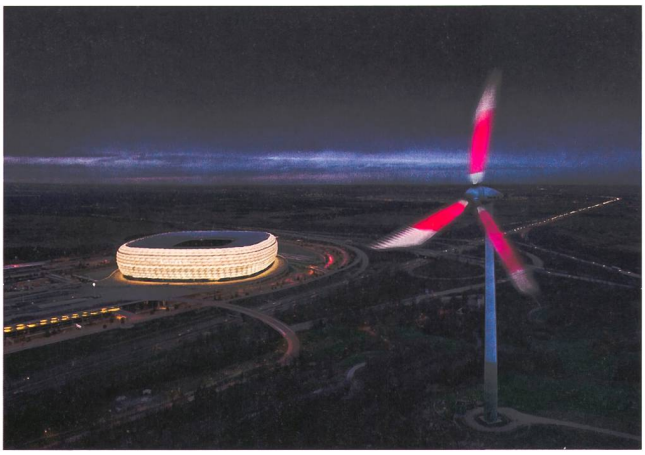


Bild 3 Berlin (R), Hamburg (W), München (T), Stuttgart (E).

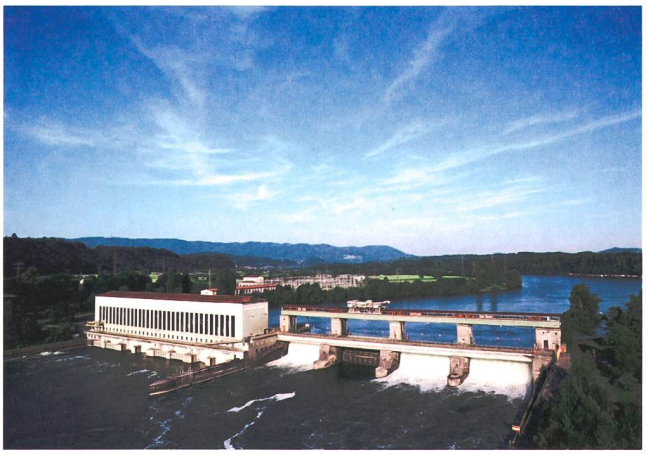


Bild 4 Birsfelden (A), Laufenburg (S), Rheinau (K), Ryburg-Schwörstadt (T).

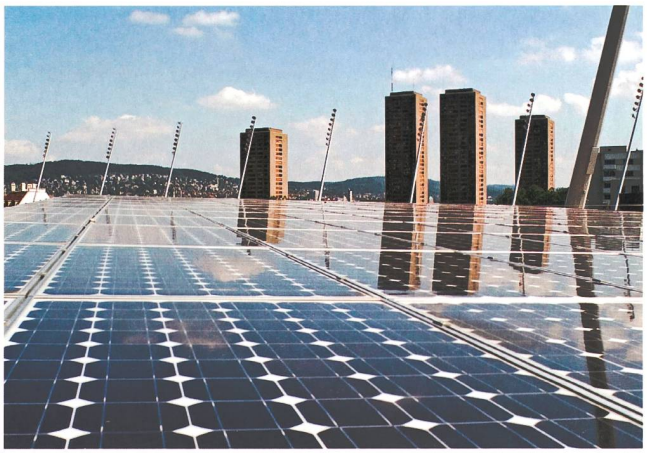


Bild 7 AFG-Arena (K), Letzigrund (I), Wankdorf (M), St.Jakob-Park (P).

Bild 8 Ägypten (E) Äthiopien (W), Jordanien (G), Israel (L).

Bilder: zVg

La branche électrique a produit d'impressionnantes constructions. Reconnaissez les installations sur les photos et insérez les lettres correspondantes (de haut en bas et de gauche à droite) pour trouver le mot gagnant. Des prix attrayants attendent les heureux gagnants.

1er prix : Passez un séjour inoubliable au Grimsel. Vous logerez dans l'hôtel alpin Grimselhospiz ou Handeck (chambre double) où vous pourrez savourer un repas gastronomique et un petit-déjeuner garni, ainsi que découvrir le paysage alpestre. Une voiture électrique d'Alpmobil est à votre disposition pour votre mission de reconnaissance (prix offert par les centrales d'Oberhasli, KWO).

2e prix : Partez à la découverte des multiples facettes du paysage suisse en toute détente. Durant un mois, deux vélos électriques de la marque Stromer seront à votre disposition, idéal pour des excursions hautes en couleur automnale (prix offert par Thömus Veloshop).

3e prix : Echappez-vous l'espace d'une journée sous les tropiques. Découvrez à deux la maison tropicale de Frutigen, repas de midi ou du soir compris (prix offert par la Nagra).

4e – 10e prix : Soyez parés lors de vos excursions et promenades en cas d'averse grâce au parapluie pratique de l'AES tout de noir vêtu (prix offert par l'Association des entreprises électriques suisses).

Envoyez le mot gagnant d'ici au 31 juillet à : AES, rédaction Bulletin, Hintere Bahnhofstrasse 10, 5000 Aarau ou envoyez un e-mail à bulletin@strom.ch. Mn

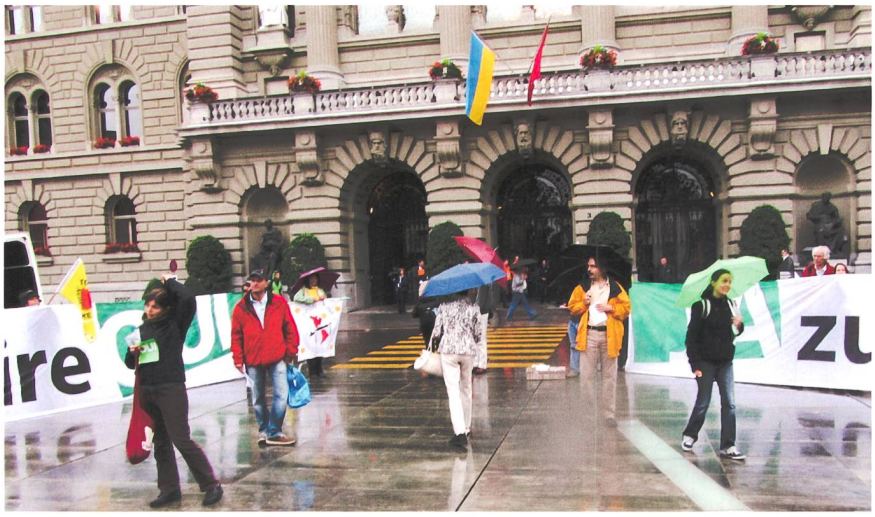
(Une seule participation par personne. Les collaborateurs de l'AES, d'Electrosuisse et d'Ergo Use Swiss n'ont pas le droit de participer).

BRANCHE **PANORAMA**

Nationalrat nimmt zahlreiche Motionen an: Der Überblick

Der Nationalrat hat am 8. Juni Vorstössen zugestimmt, welche ein Szenario für den schrittweisen Atomausstieg verlangen und das Kernenergiegesetz so ändern wollen, dass keine neuen Rahmenbewilligungen für KKW erteilt werden. Neben diesen Entscheiden, die für breite Diskussionen sorgen, nahm die grosse Kammer weitere energiepolitisch bedeutsame Motionen an, so insbesondere:

- Motion Noser (FDP): Bis im Jahr 2020 sollen 80% der Haushalte mit Smart Meters ausgerüstet sein.
- Motion FDP-Fraktion: Die Bewilligungsverfahren für Elektrizitätsanlagen im Bereich erneuerbare Energie sollen in Zusammenarbeit mit den Kantonen drastisch verkürzt und vereinfacht werden.
- Motion FDP-Fraktion: Die Genehmigungen für Hochspannungsleitungen von nationalem Interesse sollen vereinfacht werden.
- Motion BDP-Fraktion: Rabatte von Elektrizitätsversorgern für sogenannte unterbrechbare Geräte (vor allem Elektroheizungen und Elektroboiler) sollen nur noch möglich sein, wenn diese tatsächlich flexibel durch das EVU unterbrochen werden.
- Motion Grunder (BDP): Bei der Erneuerung, dem Ersatz oder dem Neubau von Grosswärmeerzeugern über 1 MW Spitzenleistung soll die Nutzung von Abwärme aus Kehrichtverbrennungsanlagen, industriellen Prozessen, Erdwärme, Sonnenwärme oder Biomasse Pflicht werden.
- Motion BDP-Fraktion: Der Bundesrat soll ein Anreizsystem schaffen, um Solaranlagen für die Wärmegewinnung bei Wohnbauten zu fördern.
- BDP-Fraktion: Elektroheizungen sollen bis spätestens 2025 durch andere Heizsysteme ersetzt werden.
- Motion Leutenegger-Oberholzer (SP): Der Bund soll Mindeststandards für Neubauten und zu sanierende Altbauten erlassen. Die Standards haben sich für Neubauten am Null-Energiehaus oder Plus-Niedrig-Energiehaus zu bemessen und für Altbausanierungen am heutigen Standard für Neubauten gemäss den «Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich» (sogenannter MuKEn-Standard).
- Motion Bäumle (GLP): Der Bundesrat soll eine Änderung des Energiegesetzes vorlegen, welche den Gesamtdeckel bei der Einspeisevergütung (KEV) und die einzelnen Technologiedeckel aufhebt.
- Motion F. Leutenegger (FDP): Der Bundesrat soll den Grad der Versorgungssicherheit im Elektrizitätsbereich definieren. Mn



Swissnuclear

Umstrittene Energiepolitik: Mitarbeitende von Kernkraftwerken verteilen Flyer an die Parlamentarier.

Externes Lager für Notfälle bei Kernkraftwerken steht bereit

Im aargauischen Reitnau haben die Betreiber der schweizerischen Kernkraftwerkbetreiber termingerecht auf den 1. Juni 2011 gemeinsam ein externes Lager mit Notfallgerätschaften eingerichtet. Wie das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) mitteilt, haben sich die ENSI-Inspektoren davon überzeugt, dass das Lager den Anforderungen entspricht. Das ENSI hatte die Errichtung eines solches Lagers nach dem Unfall in Fukushima verfügt.

Das Material in Reitnau wie Pumpen, Notstromaggregate, Schläuche oder Treibstoff ist für den Lufttransport vorbereitet und kann sofort mittels Superpumas der Schweizer Armee zu einem Einsatzort geflogen werden. Das Lager ist überflutungssicher auf einer Anhöhe gelegen und befindet sich in gebunkerten Anlagen. Mn

Schweizer KKW starten den EU-Stresstest

Am 1. Juni hat das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) den Betreibern der Kernkraftwerke die Verfügungen zum EU-Stresstest zugestellt. Der Terminplan sieht für die Schweiz vor, dass jeder Betreiber bis zum 31. Oktober seine Analysen einzureichen hat. Das ENSI wird die Berichte bewerten und einen Länderbericht bis Ende 2011 verfassen. Anschliessend startet der Peer-Review-Prozess der EU. Die definitiven Ergebnisse sollen für die Juni-Sitzung 2012 des EU-Rats vorliegen.

Der EU-Stresstest, der in der Schweiz die bereits laufende Überprüfung ergänzt, konzentriert sich auf drei Schwerpunkte: Extreme Naturereignisse jeglicher Art, die Folgen des Verlustes der Strom- und Kühlwasserversorgung – unabhängig von deren Auslöser – sowie die Wirksamkeit der Notfallschutzmassnahmen. Mn

Baubewilligung für Erneuerung des Wasserkraftwerks Hagneck

Die Bielersee Kraftwerke AG, die je zur Hälfte im Besitz der Stadt Biel und der BKW ist, hat die Baubewilligung für die Erneuerung des Wasserkraftwerks Hagneck erhalten. Nach Ablauf der Einsprachefrist wird im Juli 2011 mit den Bau- und Installationsarbeiten begonnen. Der Bewilligung voraus ging eine 15-jährige Planung.

Das erneuerte Wasserkraftwerk wird nach einer vierjährigen Bauzeit im Jahr 2015 einsatzfähig sein. Während der gesamten Bauzeit wird der Betrieb des gegenwärtigen Kraftwerks unverändert aufrechterhalten. Durch die Erneuerung wird die Anlage ihre Stromproduktion um 35% von 80 GWh auf 108 GWh erhöhen können.

Die anfallenden Investitionskosten des Projekts belaufen sich auf rund 150 Mio. CHF. Mn